

Antrag

**der Fraktion der SPD und
der Fraktion GRÜNE**

EntschlieÙung

**zu der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wissenschaft,
Forschung und Kunst – Drucksache 14/6490**

**zu der Mitteilung des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst vom 4. Mai 2010 – Drucksache 14/6232**

**Kultur 2020. Kunstpolitik für Baden-Württemberg;
hier: Kulturelle Bildung als Antwort auf gesellschaftliche
Ausgrenzung**

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen,

in der Fortschreibung der Kunstkonzeption „Kultur 2020. Kunstpolitik für Baden-Württemberg“ die Teilhabe an kultureller Bildung ausdrücklich aufzunehmen als eine Strategie, mit deren Hilfe gesellschaftlicher Ausgrenzung entgegengewirkt werden kann, die von Arbeitslosigkeit, Kinderarmut und der Auflösung der traditionellen Familienstrukturen verursacht wird.

27. 07. 2010

Schmiedel
und Fraktion

Kretschmann
und Fraktion

Begründung

Dass Kunst und Kultur nicht allein nach dem Guten, dem Wahren und dem Schönen streben dürfen, zeigt ein Zusammenhang, der trotz (oder gerade wegen) seiner Geläufigkeit bestürzend ist: je geringer die kulturelle Teilhabe, desto weniger gesellschaftlich integriert. Die Empfehlungen zur kulturellen Bildung breiten ein eindrucksvolles Panorama von Vorhandenem und Geplanten aus. Diese Vielfalt und diese Tiefe der kulturellen Bildung sollte künftig dazu beitragen, gesellschaftlicher Ausgrenzung vorzubeugen und sie zu revidieren.